

# SepsisDataNet.NRW – Digitalisierte Mustererkennung für die personalisierte Behandlung von Sepsis-Patienten

## Zusammenfassung

---

Um das Ziel zu erreichen, klinische Big Data und molekularbiologische Big Data von 1000 Patienten mit schwerer Sepsis zu verknüpfen und individuelle Muster zur personalisierten Therapie zu entwickeln, wurde das Konsortium SepsisDataNet.NRW gegründet.

## Kurzbeschreibung

---

Bei SepsisDataNet.NRW handelt es sich um ein Vorhaben, in dem die Trends der Personalisierung und Digitalisierung der Medizin zusammenwirken. Mustergültig kann die Transformation von „big data“ in „smart data“ vollzogen werden, dies wiederum auf dem hochinnovativen Terrain personalisierter Diagnostik und Therapieentscheidung („decision support modul“). Eine solche Vernetzung, hier als Grundlage für einen SepsisBioassay, Klassifikationsmodelle und ein Decision- Support-Modul, ist in Deutschland bisher nicht erfolgreich umgesetzt worden. Sie bildet außerdem nicht nur die Basis für dieses Projekt, sondern ist nachhaltig für weitere Forschung nutzbar und auch auf andere Erkrankungen übertragbar.

SepsisDataNet.NRW bezieht Akteure aus den Bereichen der klinischen Versorgung, wissenschaftlichen Forschung, medizinische Informatik und Bioinformatik ein. Des Weiteren sind industrielle Partner aus den Bereichen molekulare Diagnostik sowie webbasierte Wissensportale und Systemlösungen aktiv eingebunden. Die klinischen Partner gewährleisten durch ihre Vernetzung eine Datensammlung im Sinne von Big Data, die durch wissenschaftliche Daten komplettiert werden. Durch die Bioinformatik werden die Daten dann so aufbereitet, dass entsprechende Klassifikationsmodelle entwickelt werden können. Diese sind wiederum Grundlage für die Entwicklung eines Sepsis-Bioassay-Prototyps und eines Decision-Support-Moduls. Im Anschluss an das Projekt werden aus den entwickelten Prototypen verwertbare Produkte. (Quelle: Deutscher Anästhesiecongress 2017, S. 7 )

## Konsortialführung

---

Prof. Dr. Michael Adamzik, Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum; Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie

### Projektpartner

---

Kairos GmbH, Bochum

Ayoxxa Biosystems GmbH, Köln

Ruhr-Universität Bochum, Medizinisches Proteom-Center (MPC) Department Clinical Proteomics, Bochum

Ruhr-Universität Bochum, Medizinisches Proteom-Center (MPC) Department Medical Bioinformatics, Bochum

Ruhr-Universität Bochum, Universitätsklinikum Marienhospital Herne, Herne

Ruhr-Universität Bochum, Klinikum Herford, Herford

Westfälische-Wilhelm Universität Münster, Universitätsklinikum für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Schmerztherapie, Münster

Friedrich Wilhelm Universität Bonn, Universitätsklinikum Bonn, Bonn

Universität Witten/Herdecke gGmbH, Kliniken der Universität Witten/Herdecke

Kliniken der Stadt Köln, Köln

### Projektförderung

---

Zur Förderung empfohlenes Projekt der 2. Einreichungsrunde des Leitmarktwettbewerbes LifeSciences.NRW

### Laufzeit

---

01. Juli 2017 – 30. Juni 2020

### Weitere Informationen

---

[Website Leitmarktagentur](#)